

**15.07.2017**

### **Persönlicher Erfahrungsbericht nach über 4 Jahren Easy-kid-care**

Vor fast genau 5 Jahren haben wir uns auf die Suche nach einer passenden Krippe gemacht. Uns war klar, dass wir unsere kleine Tochter an ein paar Tagen die Woche in der Kita betreuen lassen möchten. Wir haben einige Kitas angeschaut. Dass es so grosse Unterschiede zwischen Kitas geben könnte war uns vorher nicht bewusst. Bei Easy-kid-care wurden wir sehr herzlich empfangen. Die schön eingerichteten, grossen und gepflegten Räume, sowie der grosszügige Garten mit Sandkasten und Rittiseili haben uns sehr gut gefallen. Zudem waren wir sehr positiv beeindruckt über die Sauberkeit, die freundliche Atmosphäre und wie herzlich und einfühlsam die Betreuerinnen mit den Kindern umgegangen sind. Für uns war deshalb schnell klar, hier wird unsere kleine Tochter gut aufgehoben sein.

Der erste Eindruck hat sich schnell bestätigt. Unsere damals 4.5 Monate alte Tochter fühlte sich sehr schnell wohl bei Easy-kid-care. Die Daily Reports und die mündlichen Zusammenfassungen des Tages der Betreuerinnen abends, aber auch unsere gut gelaunte Tochter, bestätigten uns das. Das führte natürlich dazu, dass auch wir uns als Eltern gleich sehr wohl gefühlt hatten und so sorgenfrei zur Arbeit fahren konnten; wir wussten unsere Tochter in guten Händen.

Es gibt keinen Tag an dem unsere mittlerweile gross gewordenen zwei Töchter (4.5 und 2 Jahre) nicht gerne in die Kita gehen. Sie werden stets mit einem herzlichen „Guten Morgen“ und Lächeln begrüsst und springen dann meist gleich zur Bäbiecke oder in die Arme einer Betreuerin. Ist es am Morgen trotzdem mal etwas schwieriger loszulassen, nehmen die Betreuerinnen unsere Kinder in die Arme und winken uns dann zusammen vom Fenster zu. So startet der Tag für alle mit einem Lächeln im Gesicht.

Unsere Töchter fühlen sich noch immer sehr wohl in der Kita. Der abwechslungsreiche Alltag gefällt ihnen sehr gut. Sie lieben die vielen Bastel- oder Malaktivitäten. Abends werden uns dann beim Empfang stolz ihre Kunstwerke präsentiert. Vor allem auch von den speziellen Anlässen wie den Waldtagen, dem Fasnachtsumzug und den Bastelnachmittagen des Projekts „Jung & Alt“ wird noch tagelang zu Hause erzählt.

Die festen Rituale wie Zähneputzen oder Aufräumen kennen die Kinder sehr gut und setzen diese auch zu Hause um. So singen wir zum Beispiel beim Aufräumen stets „clean-up“ und sollten wir beim Zähneputzen vergessen zu singen, erinnert uns eine der beiden Zahnfee stets an das Lied „Höch am Himmel, töif uf dr Erde...“ oder „Zähndli potze ned vergässe“.

Sowohl wir Eltern, als auch die Kinder finden es sehr gut, dass fast täglich auch Draussen gespielt oder die Welt entdeckt wird. Sei es im schönen, grossen Garten oder auf Spaziergängen und dies in jedem Alter. Abends präsentieren sie uns dann stolz den Blumenstraus aus Kleeblumen, den sie gesammelt haben oder erzählen von ihren Erlebnissen auf dem Spielplatz, beim Entenfüttern oder beim Kälber streicheln.

Was wir auch noch hervorheben möchten ist, dass wir stets auf ein offenes Ohr gestossen sind, wenn wir organisatorische Probleme hatten, wie zum Beispiel beim bevorstehenden Eintritt unserer älteren Tochter in den Kindergarten. Corina Dreier-Gebauer ist stets sehr engagiert und bestrebt, dass sich die Kinder und Eltern wohlfühlen bei Easy-kid-care. Im persönlichen Gespräch mit ihr haben wir immer passende Lösungen gefunden.

Wir sind noch immer überzeugt, dass dies die beste Entscheidung war, unsere Kinder bei Easy-kid-care betreuen zu lassen. Zu sehen wie unsere Kinder jeden Tag Spass mit ihren Kitagspänli haben, viel neues Entdecken und mit viel Engagement und Herzlichkeit betreut werden, lässt uns den langen Weg von 20 Minuten zur Kita gerne in Kauf nehmen.

C.H.

Head of Monitoring & Clinical Project Management